

Stammdaten

Flussgebiet	Weser (4000)
Bearbeitungsgebiet	16 Fuhse/Wietze
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Hannover-Hildesheim Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerlänge [km]	7,05
Alte Wasserkörper Nr.	16006
Gewässertyp	14 Sandgeprägte Tieflandbäche
Gewässerpriorität	5
Schwerpunktgewässer	nein
Allianzgewässer	nein
Zielerreichungs WK	nein
Wanderroute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	HMWB - erheblich verändert
Signifikante Belastungen	
Diffuse Quellen Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

Chemie	
Gesamtzustand	schlecht (3)
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota
Ökologie	
Zustand/Potential	mäßig (3)
Fische	unklassifiziert (U)
Makrozoobenthos Gesamt	mäßig (3)
Degradation	mäßig (3)
Saprobie	gut (2)
Makrophyten/Phytob.ges.	unklassifiziert (U)
Makrophyten	unklassifiziert (U)
Diatomeen	unklassifiziert (U)
Phytobenthos	unklassifiziert (U)
Phytoplankton	nicht relevant
Allgemeine chemisch-physikalische Parameter	
Überschreitung	nein
Flussgebietsspezifische Schadstoffe	
Überschreitung	nein
Hydromorphologie	
Detailstrukturkartierung [%]	I II III IV V VI VII
	0 0 0 8 46 45 0
Wasserkörper kartiert [%]	100

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG)
Keine Synergien
Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)
Keine Synergien
Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)
Keine Synergien
Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)
Informationen zu besonders bedeutsamen Arten

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Der Wasserkörper wurde bisher an Hand der Untersuchung des Makrozoobenthos an der Messstelle 48722910 Wieckenberg bewertet und "mäßig (3)" eingestuft. Das Potenzial zur Zielerreichung dieses Wasserkörpers wird auf Grund der hier vorliegenden Rahmenbedingungen nur als relativ gering eingestuft (Priorität 5).

Auf 92% der Länge des Wasserkörpers 16006 erreicht die Wulbeck nach der aktuellen Detailstrukturgütekartierung lediglich die Strukturgüteklassen 5 (SK 5: 47%) und 6 (SK 6: 45%) und ist damit in seiner Struktur zu 92% stark bis sehr stark verändert.

Die Defizite der Wulbeck zeigen sich deutlich in dem beinahe völlig ausgebauten Quer- und Längsprofil sowie ihrem nahezu durchgehend begradigten Gewässerverlauf. Das Gewässer verläuft in einem strukturarmen und überdimensioniertem Regelprofil. Seinem Typ als sandgeprägter Tieflandbach entsprechend, fallen weite Abschnitten in den Sommermonaten immer wieder trocken. Das derzeitige Ausmaß des Trockenfallens ist aber auch zum Teil durch die anthropogene Nutzung des Landschaftsraumes bedingt. In den landwirtschaftlich geprägten Abschnitten fehlen zumeist echte Randstreifen. Beschattende Gehölzstreifen sind hier häufig unterrepräsentiert. Alles in allem fehlt dem Gewässer durch Strukturarmut und Wassermangel bisher die nötige Dynamik um aus "eigener Kraft" die hier notwendige Strukturvielfalt entsprechend eines sandgeprägten Tieflandbaches auszubilden.

Die Unterhaltung kann bereits zu einem großen Teil als angepasst bezeichnet werden (Stichwort: beobachtende Unterhaltung). Sie sollte auf jeden Fall auf diese Art und Weise ausgebaut und nach Möglichkeit durch unterstützende Maßnahmen zur eigendynamischen Entwicklung ergänzt werden. Der Einbau von Totholz und Kiesdepots sowie eine Profileinengung an geeigneten lokal begrenzten Stellen würde dem offensichtlichen Mangel an Substratdiversität begegnen ebenso wie Maßnahmen zur Laufverlängerungen in den stark begradigten Abschnitten. Die Ausweisung von Uferrandstreifen und Gehölzanpflanzungen wird auch zur Reduktion der Feinstoffeinträge und der starken Verockerungs-Problematik beitragen.

Die Kombination der vorgeschlagenen Maßnahmen lässt mittelfristig eine Verbesserung der stark beeinträchtigten Gewässerstruktur erwarten.

Querbauwerke, die die lineare Durchgängigkeit in beide Richtungen erschweren oder gar behindern sind zur Zeit nicht bekannt, sollten aber wo vorhanden nach Möglichkeit durchgängig umgestaltet werden.

Die Bewertung der Umlandstrukturen zeigt entgegen der Bewertung der Gesamtstruktur auch Abschnitte im Waldbereich, die nur gering bis unverändert sind. Da die Wulbeck bis zu 80% im Wald verläuft, können Maßnahmen zur Auenanbindung dort vorrangig umgesetzt werden, ohne den Hochwasserschutz für die Siedlungen zu beeinträchtigen.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht:			Nein
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.			

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt			
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	2	Saprobie "mäßig (3)"	
Punktquellen	1		

Staueffekte	1
Diffuse Quellen	1

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	2		keine
Diffuse Quellen	2		

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Eutrophierung	2		
Lichtlimitierung	2		
fehlende Beschattung	2		
intensive Unterhaltung	2		
starke Strukturdefizite	2		

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
16006_Wulbeck	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5	Defizite im Längs- und Querprofil sowie in der Laufentwicklung. Stark begradigt	1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1.1 - Laufverlängerung mit weitgehender Wiederherstellung der ehemaligen Krümmungsamplituden und -frequenzen sowie Anhebung der Wsp-Lagen	ja	In stark begradigten Bereichen

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
16006_Wulbeck	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5		1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1.2 - Laufverlängerung mit relativ weitgehender Wiederherstellung der ehemaligen Krümmungsamplituden und -frequenzen, Anhebung der NW- u. MW-Wsp mit Hochwasserneutralität	ja	In stark begradigten Bereichen
16006_Wulbeck	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.2 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit weitestgehender Wsp-Neutralität	ja	
16006_Wulbeck	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5		3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3	ja	Sofern ausreichende Flächenverfügbarkeit für Maßnahmen der Gruppen 1 und 2 nicht hergestellt werden kann. Prüfen!
16006_Wulbeck	Keine Ufergehölze	4	Ufergehölze im gesamten Offenlandbereich stark lückig.	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	
16006_Wulbeck	Festsubstrat defizitär	4	Substrat beeinträchtigt	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.1 - Einbau von Kiesstrecken /-bänken	ja	
16006_Wulbeck	Festsubstrat defizitär	4		5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.2 - Einbau von Totholz	ja	
16006_Wulbeck	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4	Feinsedimenteintrag und Verockerung (t.w. stark) beobachtet	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6	ja	In Abhängigkeit von Ursache und Flächenverfügbarkeit. Prüfen! Ggf. 4.1 Entwicklung und Aufbau standortheimischer Ufergehölze an Bächen

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
16006_Wulbeck	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.2 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus den Seitengräben des Einzugsgebietes - Anlage eines Sand- und Sedimentfanges im Graben	ja	In Abhängigkeit von Ursache und Flächenverfügbarkeit. Prüfen!
16006_Wulbeck	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.5 - Reduktion von Verockerungsproblemen - Ursachentherapie	ja	In Abhängigkeit von Ursache und Flächenverfügbarkeit. Prüfen!
16006_Wulbeck	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.6 - Anlage von Gewässerrandstreifen mit naturnaher Vegetation	ja	In Abhängigkeit von Ursache und Flächenverfügbarkeit. Prüfen!
16006_Wulbeck	Starke Abflussveränderungen	1		7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7	nein	
16006_Wulbeck	Aue beeinträchtigt	4		8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8	ja	In den Waldbereichen Ersatz von Nadelhölzern im Auenbereich durch standortgerechte Baumarten
16006_Wulbeck	Aue beeinträchtigt	4	Die Auenfunktion ist auf Grund intensiver Nutzung stark eingeschränkt	8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.2 - Neuanlage von auentypischen Gewässern (temporäre Kleingewässer, Flutmulden, Altgewässer u. ä.)	ja	Lokale Maßnahmen in den Offenlandbereichen
16006_Wulbeck	Aue beeinträchtigt	4		8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.5 - Lokale Erhöhung der Überflutungshäufigkeit durch Bodenabtrag von Auenflächen	ja	Lokale Maßnahmen in den Offenlandbereichen

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
16006_Wulbeck	Aue beeinträchtigt	4		8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.6 - Lokale Erhöhung der Überflutungshäufigkeit durch lokale Reduktion der Leistungsfähigkeit für hohe Abflüsse	ja	Lokale Maßnahmen in den Offenlandbereichen
16006_Wulbeck	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	2	Z.B. altes Nadelwehr, nord-östl. WW	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	prüfen	Ggf MG 9: Maßnahmen zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit
16006_Wulbeck	Intensive Unterhaltung	2				prüfen	Ggf. gewässerschonende Unterhaltung anstreben